

BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

Anregungen? Wünsche? Anmerkungen?
Hier ist Platz für Ihre Meinungsäußerung!

Infomarkt 09.05.2015, 14-17 Uhr

Haus der Begegnung

- Mobilität
- Wohnen
- Versorgung
- Natur & Umwelt
- Arbeit & Bildung
- Miteinander Leben
- Kultur & Freizeit
- Heimat

Die Stadt Bruchsal hat am 9. Mai zu einem „Infomarkt“ zur Stadtentwicklung ins Haus der Begegnung eingeladen. Von 14 - 17 Uhr konnten sich interessierte BürgerInnen über die acht Themen von **BRUCHSAL MORGEN** informieren und mit MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung dazu ins Gespräch kommen. Ein Kurzreferat bildete jeweils den Einstieg in die Themen Wohnen, Arbeit & Bildung, Versorgung, Mobilität, Kultur & Freizeit, Natur & Umwelt, Miteinander leben und Heimat. Danach wurde an den Themeninseln lebhaft diskutiert und die Vorschläge und Kommentare zur Stadtentwicklung wurden auf Plakaten festgehalten.

Die Veranstaltung zum Gesamtstädtischen Entwicklungskonzept fand im Rahmen des bundesweiten “Tages der Städtebauförderung” statt, der künftig jedes Jahr am 9. Mai begangen wird.



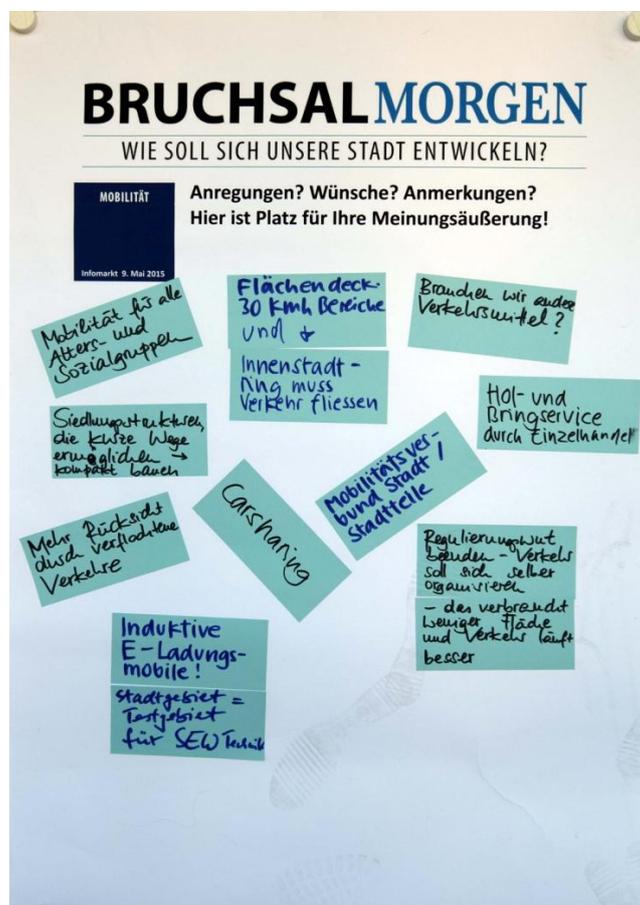
Tag der Städtebauförderung 2015

BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MOBILITÄT

| | | |
|---|---|--|
| Mobilität für alle Alters- und Sozialgruppen | Flächendeckend 30 km/h-Bereiche → der Verkehr soll auf dem Innenstadtring fließen | Regulierungswut beenden - Verkehr soll sich selber organisieren - das verbraucht weniger Fläche und der Verkehr läuft besser |
| Siedlungsstrukturen, die kurze Wege ermöglichen -> kompakt bauen | Carsharing | Hol- und Bring-Service durch den Einzelhandel |
| Mehr Rücksicht durch verflochtene Verkehre | Mobilitätsverbund Stadt/Stadtteile | Brauchen wir andere Verkehrsmittel? |
| Induktive E-Ladungsmobile Stadtgebiet = Testgebiet für SEW-Technik | | |

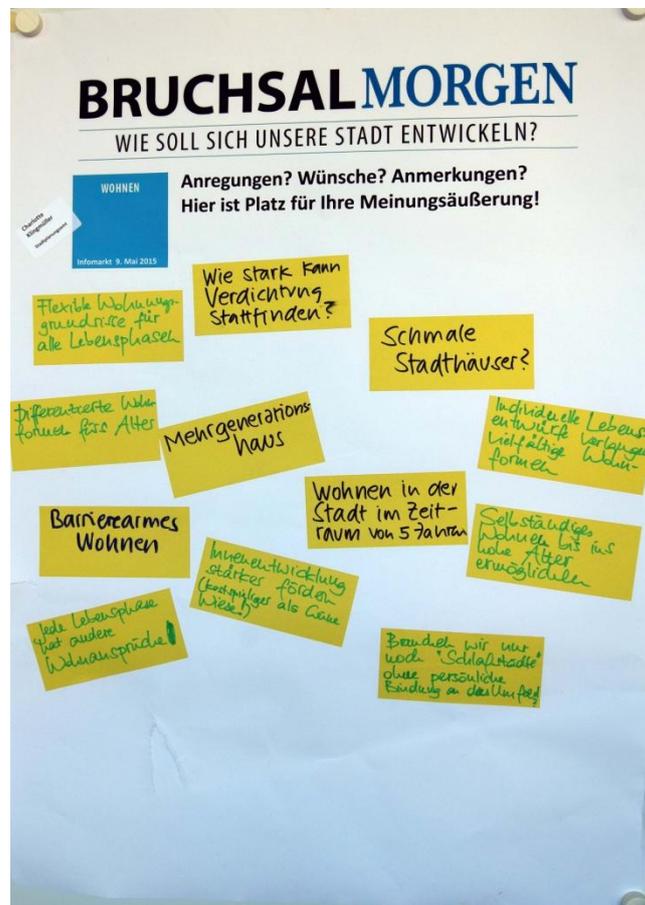


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

WOHNEN

| | | |
|---|---|--|
| Flexible Wohnungsgrundrisse für alle Lebensphasen | Wie stark kann Verdichtung stattfinden? | Jede Lebensphase hat andere Wohnansprüche |
| Differenzierte Wohnformen fürs Alter | Schmale Stadthäuser? | Individuelle Lebensentwürfe verlangen vielfältige Wohnformen |
| Barrierearmes Wohnen | Innenentwicklung stärker fördern (kostspieliger als Grüne Wiese!) | Selbständiges Wohnen bis ins hohe Alter ermöglichen |
| Mehrgenerationshaus | | Brauchen wir nur noch „Schlafstädte“ ohne persönliche Bindung an das Umfeld? |



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

VERSORGUNG

| | | |
|---|---|---|
| Konzentration auf die Innenstadt | Auch die Stadtteile brauchen Versorgung (auch morgen) | Supermarkt am Ortsrand ist besser als keine Nahversorgung in den Stadtteilen |
| Nutzungsvielfalt in der Innenstadt | Nahversorgung in den Stadtteilen: ggf. mit kommunaler Unterstützung | Anreize geben, damit Grundversorger in die Stadtteile kommen, z. B. Flächen bereitstellen |
| Einzelhandelsentwicklung steuern!? | Dorfhäuser für Existenzgründer anbieten | Soll Kommune Geld ausgeben für Einzelhandel? |
| Aufwertung öffentlicher Plätze Innenstadt | „Gemischtwarenladen“ als Sortimentskombination | Gewünschte Ansiedler <u>konkret</u> benennen statt Sortimente allgemein fordern |

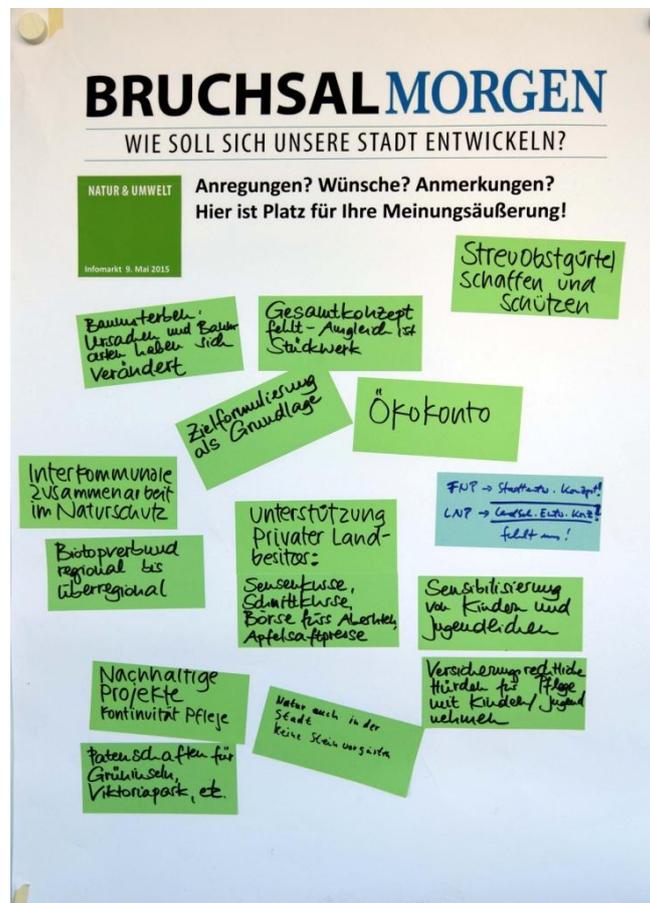


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

NATUR & UMWELT

| | | |
|--|--|--|
| Baumsterben: Ursachen und Baumarten haben sich verändert | Gesamtkonzept fehlt – Ausgleich ist Stückwerk | Streuobstgürtel schaffen und schützen |
| Interkommunale Zusammenarbeit im Naturschutz | Zielformulierung als Grundlage | Ökokonto |
| Biotopverbund regional bis überregional | Unterstützung privater Landbesitzer: Sensenkurse, Schnittkurse, Börse fürs Abernten, Apfelsaftpresse | FNP --> Stadtentwicklungskonzept LNP -> Landschaftsentwicklungskonzept fehlt uns! |
| Nachhaltige Projekte, Kontinuität von Pflegemaßnahmen | Natur auch in der Stadt, keine Steinvorgärten | Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen |
| Patenschaften für Grüninseln, Viktoriapark, etc. | | Versicherungsrechtliche Hürden für Pflege mit Kindern/Jugend nehmen |



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

ARBEIT & BILDUNG

| | | |
|---|--|--|
| Flächen für <u>alle</u> Arten von Gewerbe vorhalten, damit keine Arbeitsplätze verloren gehen | Bildungs- und Schulstadt Bruchsal | Arbeitsplatzpolitische Ziele formulieren → Aufgabe der Kommunalpolitik |
| Hochwertige Arbeitsplätze | Jugendmusikschule – gutes Beispiel, findet Nachahmer | Was wird aus leer stehenden Schulen der Stadtteile? |
| Priorität auf nichtindustrielle Arbeitsplätze legen | Vereinbarkeit Beruf + Familie weiter verbessern | |
| Verbesserung Infrastruktur, z. B. Leitungswege | Sprachförderung an Schulen | |



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

MITEINANDER LEBEN

| | | |
|---|---|--|
| Gesundheitsvorsorge als öffentliche Aufgabe | Rahmendaten für Bürgerengagement neu definieren | Handlungskonzept zur Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention: |
| Auf die Alterung der Bevölkerung reagieren | Soll Bürger „rundum versorgt“ werden mit Angeboten aller Art? | <ul style="list-style-type: none"> Mehr Fußwegstrecken mit Sitzgelegenheiten im Abstand von 100-200 Meter |
| Barrierefreiheit beim Bauen und im Umgang | Kultur des Umgangs miteinander → Wertschätzung | <ul style="list-style-type: none"> Die Stadt stellt Sitzbänke mit Sitzhöhen von 48-52 cm auf – 48 cm ist das Mindestmaß an komfortabler Sitzhöhe für Senioren |

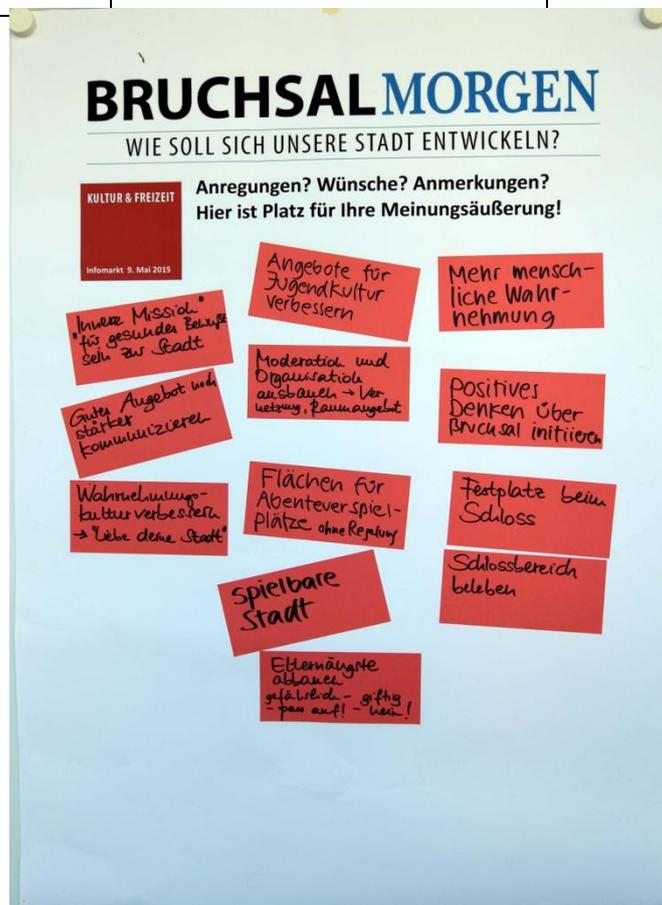


BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

KULTUR & FREIZEIT

| | | |
|---|--|------------------------------|
| „Innere Mission“ für gesundes Bewusstsein zur Stadt | Angebote für Jugendkultur verbessern | Mehr menschliche Wahrnehmung |
| Positives Denken über Bruchsal initiieren | Moderation und Organisation ausbauen → Vernetzung, Raumangebot | Schlossbereich beleben |
| Wahrnehmungskultur verbessern → „Liebe deine Stadt“ | Spielbare Stadt | Festplatz beim Schloss |
| Gutes Angebot noch stärker kommunizieren | Flächen für Abenteuerspielplätze ohne Regelung | |
| | Elternängste abbauen:- gefährlich – giftig – pass auf – nein! | |



BRUCHSAL MORGEN

WIE SOLL SICH UNSERE STADT ENTWICKELN?

HEIMAT

| | | |
|--|---|---|
| Sind alle, auch die Stadtteilbewohner, Bruchsaler? Ist das erstrebenswert oder genügt Stadtteilidentität? | Integration hat in Bruchsal historische Wurzeln | Heimat: Bestimmt durch gemeinsame Zukunft – nicht durch Herkunft |
| Kernstadt mit Identifikationsproblem | Heimat hat etwas mit Nachbarschaft zu tun | Stadtquartier als Heimat |
| Braucht auch die Kernstadt einen „Ortschaftsrat“? | Heimat: Dort, wo ich kein Heimweh habe | Heimat = Zusammenspiel von Umgebung und Menschen im überschaubaren Rahmen |
| | | Beitrag der Vereine |

